



Das hier vorliegende Schutzkonzept regelt bis auf weiteres den Trainings- und Spielbetrieb des EHC Zunzgen-Sissach während der Eissaison 2020/21. Dieses Konzept ist eine Ergänzung zum Betriebskonzept der Kunsti AG Sissach (www.kunsti-sissach.ch) und des Schweizerischen Eishockeyverbandes (SIHF) (<https://m.sihf.ch/media/18390/regio-league-covid-19-schutzkonzept-v-10-d.pdf>). Die ZS Meisterschaftsspiele der 2. Liga sind in einem separaten Schutzkonzept geregelt. Die vom Bund, den Kantonen, der Gemeinde und dem Schweizerischen Eishockeyverband vorgegebenen Bedingungen werden vom EHC umgesetzt und mitgetragen. Im Speziellen gelten bis auf weiteres folgende Verhaltensregeln:

1.) Nur Spieler **ohne** Krankheitssymptome können am Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen.



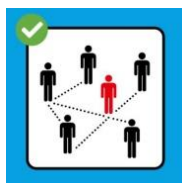
Spieler, Trainer und Funktionäre mit Krankheitssymptomen bleiben jeglichen Trainings und Spielen des EHC ZS fern. Spieler, welche aus Coronarisikogebieten (siehe aktuelle BAG Liste) in die Schweiz zurückkehren begeben sich in eine 10 tägige Heimquarantäne. Positive Covid-19 Abklärungen werden unverzüglich dem Covid Beauftragten des EHC ZS gemeldet (Details auf der ZS Webseite).

2.) In der Eishalle herrscht strikte Maskenpflicht



Ausserhalb der Eisfläche sind Gesichtsmasken obligatorisch. Ausnahmen gelten nur auf den Sitzplätzen des Kunsti Restaurants, sowie für Kinder der U9/U11 Kategorie. Eltern & Zuschauer haben sich während der Trainings und der Spiele an diese Regelung zu halten. Bis auf weiteres haben Eltern **keinen** Zugang zu den Garderoben. Kinder, die sich nicht selbst umziehen können, müssen umgezogen zum Training erscheinen, oder sich im Bereich der Tribüne spielbereit machen. Die Anzahl Personen in den Nasszellen (Kennzeichnung vor Ort) ist Coronakonform zu halten (Etap pierung).

3.) Contact Tracing / Präsenzlisten



Es sind vollständige Präsenzlisten von allen Trainingsteilnehmern und Spielen zu führen. Zwischen den verschiedenen Trainingsgruppen soll es zu möglichst wenigen Kontakten kommen. Spieler und Eltern wird empfohlen, die Swiss Covid App zu installieren und auch ausserhalb des Eisbahn zu nutzen.

4.) Hygieneregeln auch weiter beachten



Vor dem Betreten und Verlassen der Sportanlage/Garderobe sind die Hände zu desinfizieren. Körperkontakte ausserhalb des Eisfeldes sollen möglichst vermieden werden und auf Händeschütteln und Umarmungen soll bis auf weiteres verzichtet werden. Während des Trainings / des Spiels dürfen nur eigene Trinkflaschen benutzt werden, von einer gemeinsamen Nutzung von persönlichem Material ist abzusehen.

Wir hoffen, mit diesen Massnahmen die Sicherheit der Spieler und Trainer zu gewährleisten und einer Ausbreitung des Corona Virus entgegen zu wirken. Die Selbstverantwortung und Solidarität aller Personen sind jedoch zentral für die erfolgreiche Umsetzung aller hier beschriebenen Massnahmen. - Für sichern Sport in unsicheren Zeiten -